

Geschäftsleitung
Alterszentrum Muster
Musterstrasse 1
9999 Muster

Benchmark Zentralschweiz
Teilnehmender Pflegebetrieb x xxxx.xx

Rothenburg 18.08.2021

Sehr geschätzte Geschäftsleitung

Sie erhalten den betrieblichen Benchmark 2020 zu den Kosten und Leistungen ihres Betriebes im Vergleich zu den einzelnen Kantonen sowie der Zentralschweiz.

Ich darf diesen Benchmark seit 2003 im Auftrag der Konferenz Curaviva Zentralschweiz erstellen. Ohne die betrieblichen Meldungen wäre eine Realisation nicht möglich. Darum danke ich Ihnen an dieser Stelle herzlich für die eingereichten Daten. Sie helfen damit den Verbänden wertvolles Branchenwissen zu generieren.

Das Interesse von Behörden und Dritten an Daten steigt und damit einhergehend auch die Anforderung an deren Qualität. Diese lässt sich mit einer gemeinsamen Strategie erreichen. Je mehr Betriebe die schlanken Empfehlungen von Curaviva Zentralschweiz umsetzen, desto glaubwürdiger lässt sich mit den Ergebnissen die Finanzierung der Kerngeschäfte Aufenthalt und Pflege mit der Politik und mit den Gemeinden besprechen.

Ich wünsche Ihnen schöne Sommertage und weiterhin erfolgreiches Wirken.

Freundliche Grüsse



Noldi Hess

Schnellzugriff mit Smartphone

Curaviva Zentralschweiz



Benchmark Daten



Hilfsmittel



Taxtool



Benchmark 2020 Zentralschweiz

Pflegeheime

Einleitend

Seit 2003 verfügt die Konferenz Curaviva Zentralschweiz über Benchmarkdaten zu den Kosten und Leistungen der Pflegebetriebe. Diese erhalten jeweils rechtzeitig Empfehlungen und Hilfsmittel zur Erarbeitung der Kosten-Leistungsrechnungen¹. Um eine möglichst gute Vergleichbarkeit über die Jahre zu erhalten, sorgt die Konferenz im Raum Zentralschweiz für eine moderate Weiterentwicklung der bewährten Prinzipien. Sie berücksichtigt dabei Entwicklungen, wie beispielsweise:

- die Umstellung ab 2010 auf zwölf Pflegestufen
- die veränderte Finanzierung der Mittel- und Gegenstände
- die situativ aktualisierten kantonalen Verbindlichkeiten oder Weisungen

Empfehlungen zur Erstellung der Kosten- Leistungsrechnung

Die Empfehlungen der Zentralschweiz orientieren sich an den Handbüchern von Curaviva Schweiz und nutzen den Entscheidungsspielraum für eine pragmatische Umsetzung der Kosten- Leistungsrechnungen. Die Empfehlungen folgen dem Prinzip der Stetigkeit. Wesentliche Merkmale der Zentralschweizerlösung sind:

- die Bündelung der internen Dienstleister-Kosten über die diversen «dienstleistenden Kostenstellen»
- die Bündelung der Pflege und Betreuungs-Kosten über die «leistungserbringende Kostenstelle» Pflege Allgemein
- die formulargeführte Ermittlung der Umlageschlüssel für die Umlage der «dienstleistenden Kostenstellen Gebäude, Energie, Technik und Verwaltung»
- der Einsatz der vereinbarten Umlageschlüsseln für die Umlage der «dienstleistenden Kostenstellen Hauswirtschaft, Verpflegung und Aktivierung»
- die jährliche, individuelle Ermittlung² des Zeit- und Kostenschlüssels mit einer Grade und Skill Gewichtung für die Verteilung der Kosten «Pflege Allgemein» auf die Träger «Betreuung» und «Pflege KVG»

Ermittlung der Anlagekosten

Die Kosten der Investitionen in Anlagen und Anlagegüter werden mittels kalkulatorischen Anlagerechnungen linear berechnet. Diese Kosten enthalten erstmals keine Überabschreibungen mehr und der eingesetzte kalkulatorische Zinssatz richtet sich neu einheitlich nach der BWO Referenz.

Verantwortung und Aufbereitung der Daten

Die Betriebe verantworten ihre Daten selbst. Der Benchmark übernimmt diese unverändert. Allfällige Mutationen³ wurden nur dort gemacht, wo die Meldung mit der neuen Abfragemaske 2020 nicht kompatibel war. Für die Mittelwertberechnungen zählt jeder Leistungserbringer gleichwertig, jedoch nur in den von ihm gemeldeten Kriterien. (Beilage)

Rückmeldung und Veröffentlichung

Die betriebliche Rückmeldung zeigt das Jahresergebnis der Institution und den Vergleich zur Zentralschweiz als Ganzes sowie zu den Kantonen. Die anonymisierten Benchmarks der letzten zehn Jahre sind via Website Curaviva Zentralschweiz öffentlich zugänglich. <https://curaviva-zch.ch> → Benchmark → Kosten

¹ Informationen, Empfehlungen und Hilfsmittel sind via Website <https://curaviva-zch.ch> bereitgestellt.

² Formular 3/LU-Time

³ Aufgrund der Neuerungen 2020 mussten einzelne Meldungen mutiert werden. Das heisst, allfällige Meldungen von MiGeL Kosten sind nun ausser für die Betriebe vom Kanton Schwyz in die Pflegekosten eingerechnet. Bei Meldungen, welche die Umstellung auf die durchschnittlichen Pflegeminuten noch nicht abgebildet haben, wurden die Daten entsprechend auf die neue Regelung angepasst. Ebenso wurden gemeldete Minuten-Kostensätze für die Pflege auf Stundensätze umgerechnet.

Benchmark 2020 Zentralschweiz

Pflegeheime

TN Nr. 9999 | ZSR Nr. x xxxx.xx

Alterszentrum Muster Musterstrasse 1, 9999 Muster

Bezeichnung	Be- trieb	Z-CH	LU	NW	OW	SZ	UR	ZG
Betriebe	1	131	65	7	7	27	9	16
Sollplätze	70	9'703	5'008	480	419	1'962	535	1'299
Auslastung	0.90	0.94	0.95	0.98	0.98	0.88	0.98	0.96
Pflegetage.	24'251	3'346'606	1'741'191	172'353	149'424	641'748	191'751	450'139
Pflegestunden	39'563	5'459'706	3'023'037	299'347	232'342	958'032	291'323	655'626
Kosten Kernge- schäfte in Mio.	7.20	993.19	519.71	48.57	43.23	198.61	48.36	134.71
Kosten Aufent- haltstag	161.80	170.50	168.30	151.10	165.10	185.3	138.40	183.00
Kosten Pflege- stunde	74.64	78.60	77.10	76.60	81.00	82.50	74.50	80.50
Zeitschlüssel	0.57	0.63	0.65	0.72	0.66	0.56	0.61	0.61
Kostenschlüs- sel	0.65	0.72	0.74	0.82	0.75	0.64	0.74	0.73
Pflegeminuten pro Platz und Tag	95	98	104	104	93	90	91	87
Gebäudeversi- cherungswert pro Platz	218'888	267'314	253'272	215'421	289'540	258'149	221'953	363'742
Investitionen pro Platz	203'702	238'228	229'676	264'852	298'979	250'134	201'480	231'016
Fläche pro Platz	64	74	72	82	93	70	76	77

Rothenburg 18. August 2021 /nh